



Ausgabe 178

KAOSFLYER

NORDKAOS HAMBURG HEIMSPIELZEITUNG

KONTAKT
www.nordkaos-hamburg.de
nordkaos-hamburg@web.de





Moin Moin, Hoheluft,

es geht doch! Langsam aber sicher zahlt sich die Siegesserie aus, die der SCV mittlerweile schon seit Monaten jede Woche auf den Rasen zaubert. Aus den letzten 14 Spielen gab es sage und schreibe 13 Siege – nur die herbe Niederlage gegen Altona passt da so gar nicht ins Bild.

Aber tatsächlich hat sich das fleißige Punktesammeln erst vor zwei Wochen auch tabellarisch bemerkbar gemacht. Nachdem es wochenlang nur zu Platz 5 reichte, steht Vicky mittlerweile auf Platz 3 der Tabelle, nur noch einen Punkt hinter Teutonia auf dem zweiten Rang. Obwohl es gleichzeitig auch die Stärke dieser Oberliga zeigt (zumindest die der Spitzengruppe), sind das aber auch endlich die Regionen, in die die Mannschaft auch gehört.

Und es zeigt auch in vollem Umfang die Stärke des Teams, denn die letzten Wochen und Monate waren alles andere als einfach: Vom schier endlosen Hickhack um mittlerweile Ex-Trainer Johnny Richter, durch eine Zeit des Übergangs und Trainerlosigkeit in der Winterpause bis hin zum Superstart, den Trainer-Neuling Fabian Boll bisher mit Blau-Gelb hingelegt hat. Da gibt es wirklich nichts zu meckern!

Auch aus Fansicht kann es genau so weiterge-

hen, schließlich feiert man ja auch gerne die Siege! Bevor es heute aber was zum Feiern gibt, steht erst mal eine weitere Partie auf dem Programm. Der heutige Gegner HSV Barmbek-Uhlenhorst sorgte kürzlich für unrühmliche Schlagzeilen, die es sogar über den Stadtrand hinaus bis in die bundesweiten Gazetten geschafft haben. Dabei ging es allerdings weniger um sportliche Höhenflüge, als um Vorfälle am Spielfeldrand. Zu den genauen Umständen äußern wir uns hier mal nicht, klar ist nur, dass in unserem Stadion Rassismus, Sexismus und Homophobie absolut nichts verloren hat!

Wir hoffen unterdessen für alle Beteiligten, dass BU passende Ersatztrikots dabei hat, sonst wird es eine Herausforderung, wenn Blau-Gelb gegen Gelb-Blau spielt. Nicht dass der Schiri nachher das Tor auf der falschen Seite gibt...

Nächste Woche gibt es dann übrigens ein Novum im Jahr 2019: Erstmals wird das Punktspiel mit SCV-Beteiligung nicht an einem Freitag ausgetragen. Stattdessen müssen wir uns am Samstag auf den langen Weg raus auf Deich zum SV Curslack-Neuengamme machen, wo um 15 Uhr der Anpfiff am Gramkowweg ertönt. Heute schon mal im Kalender anstreichen!

Eine Woche später findet das Heimspiel gegen Wedel (22.03.) dann wieder wie gewohnt am Freitagabend um 19:30 Uhr statt, bevor zum Ende des Monats dann noch mal ein



SC VICTORIA HAMBURG

Auswärtskick auf dem Programm steht. Aber schon ein paar Jahre her, dass wir so weit im nicht irgendeiner, sondern das Viertelfinale des Pokal gekommen sind!
Oddset-Pokals, wo der SCV beim VfL Lohbrügge antreten wird. Am Samstag, 30.03.2019, um 15 Uhr soll es am Binnenfeldredder los gehen. Bis dahin sieht man sich...
Dabeisein ist natürlich Pflicht! Es ist schließlich



GEGNERVORSTELLUNG

„Mein letztes Geld geb' ich für Fußball aus – für Barmbek Uhlenhorst – das ist mein Verein!“
Die Verpflegung beim SC Victoria gehört, zugegebenermaßen, nicht gerade zu den günstigsten in der Liga. Nicht umsonst kommen auch aus unserer Kurve häufiger mal Rufe nach der Bierpreisexplosion, aber es bleibt die Hoffnung, dass die Fans von BU nach dem Stadionbesuch bei uns trotzdem nicht ganz blank sind.

Heute begrüßen wir aber auf jeden Fall mal Tradition pur im Stadion Hoheluft und einen der wenigen Vereine der Liga, die eine geile Stadionhymne aufzuweisen haben (neben unserer natürlich). Dass sie ebenfalls den Farben gelb und blau zugetan, macht den Verein gleich ein bisschen sympathischer, auch wenn die Zeit der ganz großen Duelle an der Anfield vorbei ist. Mittlerweile spielt man ja in Barmbek eingequetscht zwischen einem Hotel und ei-

nem Storage-Kasten (oder ist das das gleiche?) an der Dieselstraße.

In der Tabelle steht die Mannschaft von Marco Stier aktuell auf Platz 7, mit etwas Abstand zur Spitzengruppe. Dabei läuft es in diesem Kalenderjahr allerdings bislang noch nicht so richtig rund: Zwar konnte man Titelaspiranten Teutonia am 21. Spieltag Anfang Februar noch mit 2:1 schlagen, darauf folgte dann aber der skandalöse Spielabbruch gegen Meiendorf. Seitdem ist etwas der Wurm drin, könnte man meinen, denn zwei Unentschieden gegen den HEBC und Niendorf dürften in Barmbek niemanden so richtig zufrieden stellen.

Tabellenplatz: 7

Punkte: 40

Bilanz: 11 Siege / 7 Unentschieden / 5 Niederlagen

Tore: 50:42 (+8)



SC Victoria Hamburg – VfL Pinneberg 14:0 (8:0) (Oberliga Hamburg, 22. Spieltag, Stadion Hoheluft, 15.02.2019, 192 Zuschauer)

Im Vorfeld dieses Kicks war vielen das Hinspiel noch lebhaft in Erinnerung. Auch damals schon galt der VfL als leichte Kost für zwischendurch, hatten die Vorstädter bereits nach fünf gespielten Partien ein Torverhältnis von 3:19 (!). Was dann aber an diesem Abend Ende August geschah, glich einer Achterbahn der Gefühle. Denn es war nicht der hochfavorisierte Gast aus der großen Stadt, der seine Chancen effektiv nutzte und relativ schnell mit 2:0 in Führung ging, sondern das Schlusslicht der Tabelle. Bis zur Halbzeit war zumindest wieder der Gleichstand erreicht und nach einer knappen Stunde folgte der 3:2-Siegtreffer in einem äußerst unansehnlichen Kick, der Schock saß aber trotzdem tief.

Auch der Vorbericht des neuen Pressesprechers Matthias Reiß, in dem betont wurde, wie gefährlich ein Unterschätzen solcher Gegner sein kann, sorgte weniger für Beruhigung, als dass er nervös machte. Würde sich Blau-Gelb wieder so ungeschickt anstellen? Würde Fabian Boll nach dem Spiel wie sein Vorgänger schon Erklärungen dafür finden müssen, warum man sich gegen einen hoffnungslos unterlegenen Gegner derart schwer getan hatte?

Letztlich ist es Matthias, der seinen Job übrigens, seit er da ist, äußerst gut macht und die interessierte Öffentlichkeit endlich wieder mit regelmäßigen Informationen, interessanten Artikeln zwischendurch und guten Berichten füttert, gar nicht hoch genug anzurechnen, dass

es am Freitag kurz vor Anpfiff so Leute wie mich gab, die tatsächlich gespannt auf diesen Kick waren. Denn Spannung gab es nur kurz in diesem Spiel bzw. im weiteren Verlauf rückten Fragen in den Vordergrund, die man von Oberligaspielen tendenziell eher weniger kennt: Wird es zweistellig zur Halbzeit? Werden es insgesamt 20 Gegentore für den VfL? Wie viel Bier kriegt der Torwart von seinen Vorderleuten, dass er sich das Woche für Woche antut?

Der Victoria-Zug rollte nämlich von der ersten Sekunde an und Pinneberg hatte von Beginn an nicht den Hauch einer Chance so wirklich etwas entgegen zu setzen. Das Spiel war spätestens nach acht (!) Minuten gelaufen, da stand es nämlich bereits 2:0 für die Gastgeber. Bis zur Halbzeit erhöhte sich das Ergebnis weiter auf „nur“ 8:0 und am Ende stand es 14:0.

Gerade im zweiten Spielabschnitt nahm der SCV merklich den Fuß vom Gaspedal, sonst hätte es noch finsterner für den abgeschlagenen Tabellenletzten ausgesehen. Dieser verdiente sich allgemein Respekt an diesem Abend. Zum einen, weil die Mannschaft die 90 Minuten fair über die Bühne brachte ohne irgendwelche dummen Frustaktionen. Zum anderen, weil der Fan-Account bei Twitter mit einer gewaltigen Portion Galgenhumor zu überzeugen wusste. Letzten Endes wird dieses Spiel aufgrund der Höhe des Ergebnisses länger in Erinnerung bleiben und hat dem Torverhältnis ganz gut getan. Wirkliche Gradmesser sehen aber natürlich anders aus.



SC VICTORIA HAMBURG

SC Victoria – TuS Osdorf 3:0 (2:0) (Oberliga, 23. Spieltag, Stadion Hoheluft, 22.02.2019)

Bisher lief es für unsere Victoria unter dem neuen Trainerduo ja ziemlich (wenn nicht sogar überraschend) gut! Mit Osdorf erwartete uns im letzten Heimspiel allerdings eine gar nicht mal so schlechte Truppe, die sich immer als ein schwieriger Gegner präsentierte.

Victoria legte direkt nach Anpfiff sehr stark los und ließ Osdorf kaum Luft. So klingelte es bereits nach zehn Minuten im Kasten der Gäste:

Ecke kurz ausgeführt, Flanke und Manasse Finouke setzte sich mit Sprungkraft gegen zwei Osdorfer durch und nickte den Ball aus kurzer Distanz in die Maschen. Fabelhaft!

Danach dauerte es eine gute halbe Stunde, bis Klaas Kohpeiß – dem Spielverlauf in Gänze entsprechend – erhöhte und ebenfalls sehr sehenswert und unhaltbar einnetzte (41.).

In der zweiten Hälfte war es dann nach knapp 60 Minuten ein berechtigter Elfmeter, der uns den Spielstand auf 3:0 erhöhen ließ. Dennis Bergmann war nach Foul an Kohpeiß erfolgreich.

Wie so oft hätten es dann letztendlich gerne noch ein paar Tore mehr sein können, aber mit einem 3:0 darf man sich eigentlich nicht beklagen. Der TuS Osdorf präsentierte sich an diesem Abend alles andere als in Bestform, Vicky allerdings konnte die konstant guten Leistungen der letzten Spiele erneut bestätigen. Weiter so!

WTSV Concordia – SC Victoria 0:3 (0:1) (Oberliga, 24. Spieltag, Bekkamp (KRP), 01.03.2019, 128 Zuschauer)

Nach zwei Wochen persönlicher Abstinenz vom

Fußball sollte es an diesem Freitagabend also zu Concordia gehen. Tatsächlich quasi ein Heimspiel für den Autoren dieser Zeilen, liegt der Platz doch laut Google Maps ganze zwei Kilometer vom Wohnort entfernt. Auch abseits der kurzen Anreise sollte es ein netter Abend werden. Die Verpflegung bei Cordi ist bekanntermaßen auch sehr gut und man fühlt sich auch im Vereinsheim eigentlich immer gut aufgehoben. Das ist ja leider nicht bei allen Vereinen der Fall...

Zum Sportlichen: Gleich von Anfang an gab es nur eine Richtung, in die gespielt wurde – und das war das Tor der Gastgeber. Kein Wunder, dass Dennis Bergmann dann auch nach gerade einmal zwölf Minuten das 0:1 für Blau-Gelb markieren konnte. Allerdings kam es kurz darauf zu einem Bruch im Spiel. Nach einem Dreikampf, an dem zwei Concorden und ein Victorianer beteiligt waren, blieben die beiden Concorden liegen, darunter der Torhüter Tim Burgemeister. Nach einer längeren Behandlungspause war klar, dass für ihn und Mannschaftskamerad Jamal Logemann das Spiel beendet sein würde und es kam sogar nach dicker: Kurz darauf bogen zwei Krankenwagen auf das Gelände am Bekkamp ein und nahmen die beiden Spieler mit. Auweia! Gute Besserung an dieser Stelle!

Doch anstatt dass Concordia nun geschwächt war, kamen die Mannschaft von Frank Pieper-von Valtier nun besser in die Partie. Vorbei war es mit der victorianischen Dominanz! Mit viel Glück und Geschick gelang es den Mannen von Fabian Boll, den knappen Vorsprung mit in die Pause zu nehmen.



SC VICTORIA HAMBURG

In der zweiten Halbzeit begegneten sich beide Teams dann auf Augenhöhe, auch wenn das Endergebnis das nicht wirklich widerspiegelt. Cordi hatte sogar die Chance zum Ausgleich, kassiert aber im Gegenzug das 0:2 durch Njie in der 60. Spielminute. Kurz darauf erhöht erneut Dennis Bergmann den Vorsprung von Blau-Gelb, sodass am Ende wieder unser Standardergebnis von 3:0 rausprang. Also alles im Soll!



Fanabteilung reloaded?

Seit ein paar Wochen tut sich etwas im Verein! Der ein oder andere Zuschauer, der auch mal im Internet unterwegs ist, hat das vielleicht sogar schon bemerkt, denn der SCV ist online wieder präsenter geworden. Nach dem Weggang von Oliver Sextro war die Lücke doch sehr groß, die Liga-Homepage wurde kaum noch aktualisiert und auch bei Facebook flossen die Infos eher unregelmäßig und spärlich. Wenn man mal Infos benötigte, mussten entweder private Kanäle heran gezogen oder die diversen Sportmedien konsultiert werden, also quasi Infos aus zweiter Hand.

Das ist natürlich in der heutigen Zeit selbst für einen Amateurverein kein Zustand, deshalb wurde diese Baustelle mittlerweile geschlossen: Seit Anfang Februar sorgt nun unser neuer Pressesprecher Matthias Reiß dafür, dass man auch außerhalb des Stadions wieder wahrnimmt, dass beim SC Victoria sehr erfolgreicher Fußball gespielt wird.

und Instagram gibt es Informationen, News und sogar bewegte Bilder, die Liga-Homepage wurde eingestampft und in die Vereinsseite integriert. Dort gibt es nun Vor- und Nachbearbeitungen zu den einzelnen Spieltagen und sogar Interviews mit den Spielern.

Es ist ja nicht so, dass wir nicht schon seit mittlerweile **11 Jahren** betonen, dass sich da mehr tun muss und wir auch lange Zeit immer wieder selbst aktiv daran gearbeitet haben, aber wir sehen die neue Situation jetzt einfach mal positiv. Neben all der Arbeit, die sich Matthias mit der Mannschaft macht, ist nämlich auch positiv anzumerken, dass er er offen für Vorschläge und Ideen ist und daher gleich aktiv auf die Fanszene zugegangen ist. Demnächst findet daher ein offenes Treffen statt, um sich mal näher kennen zu lernen und zu schauen, wie man den SCV gemeinsam voranbringen kann. Und wer weiß, vielleicht kann man die Idee einer Fanabteilung beim SC Victoria ja auch wieder aufleben lassen. Wir sind jedenfalls sehr gespannt!

Auf den Social-Media-Kanälen bei Facebook

NORDKAOS

HAMBURG 2008



IMPRESSUM

Der Kaosflyer ist kein Erzeugnis im Sinne des Presserechts, sondern ein Rundbrief an Freunde, Bekannte und Verwandte der Gruppe und des SCV. Die einzelnen Texte repräsentieren nicht zwangsweise die Meinung der ganzen Gruppe. Die Schilderungen von gesetzeswidrigen Handlungen dient ausschließlich der "Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte" (§131 Abs. 3 StGB). Es wird weder zu Vandalismus noch zu Gewalt aufgerufen.

Herausgeber: Nordkaos Hamburg 2008